

II- 10451 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 5064/13

1993 -07- 07

A N F R A G E

des Abgeordneten Anschöber, Freunde und Freundinnen

an den Bundesminister für Inneres

betreffend Affären bei der Polizei Salzburg

Eine Serie von Affären kennzeichnet derzeit die Tätigkeit der Salzburger Exekutive: ein vierwöchiger Zwangsurlaub für Polizei- und Sicherheitsdirektor war im Vorjahr der vorläufige Höhepunkt, nun folgte die Suspendierung des Chefs der Fremdenpolizei, ein Disziplinarverfahren gegen den Strafamtsleiter sowie beschämende und frauenfeindliche Praktiken bei freizügig ausgelegten Sehtests, denen sich nun nicht weniger als 78 vom Salzburger Frauenbüro gesammelte Beschwerden über das Vorgehen der Polizeiärzte anschlossen.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten deshalb zur unendlichen Serie an Salzburger Polizeiaffären an den Bundesminister für Inneres folgende schriftliche

A N F R A G E:

1. Wie begründete der Chef des amtsärztlichen Dienstes die Praktiken bei Führerscheinnachuntersuchungen?

Welches Ergebnis erbrachten die bisherigen Ermittlungen des Innenministeriums?

2. Erfolgt aufgrund der 78 vom Salzburger Frauenbüro gesammelten Beschwerden gegen Polizeiärzte eine konkrete Untersuchung? Wenn ja, mit welchem konkreten Vorgehen und welchem Zeitlimit?

3. Ist eine als unvermeidlich erscheinende Einleitung eines Disziplinarverfahrens geplant?

4. Welche weitere Konsequenzen werden aus diesen beschämenden Vorgängen gezogen?
5. Hält der Minister den entsprechenden Erlaß des Verkehrsministeriums aus 1987, der den Arzt zu Konzentrationen auf das zur Befristung führende Gebrechen anhält, grundsätzlich für ausreichend und deutlich genug oder wird es zur Ausarbeitung neuer, konkreter Richtlinien seitens des Ministeriums kommen?
6. Liegen dem Minister Berichte über ähnliche Vorkommnisse aus anderen Städten Österreichs vor? Wenn ja, welche?
7. Handelt es sich um die ersten entsprechenden Beschwerden und Berichte in Salzburg? Wenn nein, wann kam es zu welchen Berichten? Wie wurde auf die damaligen Berichte reagiert?
8. Mit welcher konkreten Begründung erfolgte die Suspendierung des Chefs der Salzburger Fremdenpolizei?
9. Wieviele Weisungen wurden vom Innenminister seit Jänner 91 im Bereich der Salzburger gegeben? Welchen konkreten Inhalt, welches konkrete Datum und welchen konkreten Zweck hatten diese Weisungen jeweils im Einzelfall?
10. Wie beurteilt der Minister insgesamt die Situation bei der Salzburger Exekutive? Welche Maßnahmen sind geplant, um den täglich herrschenden Kleinkrieg zu unterbinden?

A